



Jugend-2-Tägeler in Emmeten Teil 1

17.06.2022

Am Samstag 11. Juni traf sich die Jugend der Bezirke Bern-Süd, Winterthur, Graubünden und Thun um 10:30 an der Talstation Beckenried Klewenalp (Kanton Nidwalden).



Nach der herzlichen Begrüssung liefen wir zur Gondelstation los. Das Wetter war perfekt für eine Wanderung in die Berge, somit war auch die Aussicht aus der Gondel wunderbar. Oben angekommen genossen wir erneut die überwältigende Aussicht auf den Vierwaldstättersee und die Bergwelt. Nach dem Gruppenfoto und einigen Informationen ging es auch schon los. Nach kurzer Zeit machten wir eine Pause, da bereits Mittag war.

Als Einstimmung zum Gottesdienst am Abend sollten wir uns, während der Wanderung zum Thema *Gaben* Gedanken machen; wie z.B. Welche Gaben habe ich? Wie kann ich diese einsetzen?

Nach einiger Zeit machten wir im kühlen Schatten Halt und reflektierten unsere Gedanken zum Thema Gaben. Jedes von uns hat Gaben. Unter anderem wurde die Gabe der Nächstenliebe thematisiert – einander zu unterstützen, dort wo das andere vielleicht nicht so begabt ist wie das nächste, dass jedes irdische Gaben erhalten hat, dass es manchmal nicht viel braucht um diese einzusetzen usw.

Danach ging es weiter und schon bald nach einem kurzen Zwischenstopp bei einem grossen Spielplatz waren wir endlich bei unserer Unterkunft angekommen. Von dort aus hatten wir wieder eine wunderschöne Aussicht auf den See und die Berge.

Als wir uns eingefunden hatten, gab es noch eine ausgiebige Pause bei einem gemütlichen «Zvieri». Danach spielten einige Fussball, andere waren in Gespräche vertieft, die fleissigen waren in der Küche, wieder andere suchten mit dem Smartphone den Empfang oder machten Fotos.

Später kam dann der Chauffeur/Organist/Sänger/Bezirksjugendleiter/... mit dem Auto, in dem unser Gepäck war und wir jubelten ihm freudig zu. Um 18 Uhr waren auch schon die Grillstellen parat, um das Grillgut zu bräunen. Mit vollem Bauch und geräuchertem Haar fand auch schon die Chorprobe statt.

Währenddessen war die Blumengruppe damit beschäftigt ein schönes, zum Ort passender Altarblumenschmuck zu pflücken. Nach der Chorprobe richteten wir den Raum für den Gottesdienst ein und wir machten uns für den Gottesdienst bereit.

Morgen folgt der zweite Teil!

Bericht & Fotos: zVg

Bearbeitung: Isabelle Landmesser

